

chemischen Fabriken käuflich zu haben, und kommt in dick-flüssigem Zustande vor.

Dasselbe besteht aus dem blausauren Kali, welches durch Chlor das blausaure Eisenoxid bildet; nicht so vollkommen läßt sich dasselbe herstellen, wenn man, wie oft geschieht, 1 \mathcal{L} käufliches blausaures Kali mit einer in heißem Wasser angefertigten Flüssigkeit löset, welche aus $\frac{1}{2}$ \mathcal{L} käuflichen Chlorkalk und 1 Berliner Quart reinem heißen Wasser besteht.

N^o 3.

Bleu-Raimond (Bleu-Royal) aus dem blausauren Kali.

(Für 24 \mathcal{L} Wollen-Garn, Zeug und Tuch).

(Nach englischer Methode).

Neu.

Die Herstellung dieses Blau ist mit weniger Kostenaufwand als die des Pariser Blau zu bezwecken; fällt jedoch nicht so schön und haltbar aus und eignet sich nur für sehr dunkle blaue Farben und geringe Zeugarten, als Flanelle zc.

Das Färben des Bleu-Raimond wird folgendermaßen vollzogen.

In einen wohl glasirten Steintopf bringt man 1 \mathcal{L} zart gepulverten und gesiebten rothen Bolus und setz demselben bei fortwährendem Umrühren